

Kursorganisation

Der Kurs ist, wie in Tab. 1 zu erkennen, in vier Lerneinheiten gegliedert. Zunächst erfolgt eine Einleitung bzw. Problematisierung, die die Lernenden auf das Thema einstimmt und Interesse an dem Kurs weckt, indem an dem aktuellen Beispiel Instagram bzw. Instamap Gefahren der Standortpreisgabe in sozialen Medien thematisiert wird (LE01). Im Anschluss (LE02) beschäftigen sich die Lernenden damit, was digitale Geomedien sind und welche sie in ihrem Alltag nutzen. Im dritten Schritt (LE03) nähern sich die Lernenden der Frage, woher denn das Smartphone wissen kann, wo sie sich befinden, indem sie sich die Funktionsweise von GPS erarbeiten. Abschließend konkretisiert sich die Frage, warum es für die Lernenden von Bedeutung ist, sich mit den Auswirkungen der Ortung von Smartphones auf ihre private Nutzung auseinanderzusetzen bzw. wie sie selbst darüber entscheiden können, welche persönlichen standortbezogenen Daten sie wann preisgeben (LE04).

Struktur des Kurses „Ich weiß, wo du bist!“

| Lerneinheit | Titel der Lerneinheit | Arbeitsblätter | Material |
|-------------|--|--|---|
| LE01 | Locational privacy | A01-1: Locational privacy – Netzspionage leicht gemacht | M01-1: Was bedeutet locational privacy? M01-2: Übersicht Instagram und Instamap |
| LE02 | LE02: Geodaten, Geoinformationen und Geomedien | AB02-1: Digitale Geomedien – eine theoretische Annäherung | M02-1: Was sind Geomedien? M02-2: Verschiedene Geomedien-Apps |
| LE03 | Geoinformation und digitale Geomedien | A03-1: Digitale Geomedien – eine theoretische Annäherung | M03-1: Was sind Geomedien? M03-2: Verschiedene Geomedien-Apps |
| LE04 | Smartphone Ortung – na und? | A04-1: Location based services A04-2: Standortfreigabe an digitalen Endgeräten und bei Google | M04-1: Infoblatt Google Inc. |

From:

<https://foc.neu.geomedienvlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:

<https://foc.neu.geomedienvlabor.de/doku.php?id=courses:sus:locationalprivacy:neu2&rev=1683644554>

Last update: 2025/09/28 20:33

